

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Brief von J[oachim] L[ange] an August Hermann Francke.**

**Lange, Joachim**

**Halle (Saale), [Anfang 1715]**

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

Shelf Mark: AFSt/H C 796 : 26

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-239087](#)

Meina Liebe Frau besand in der glorien-  
 fang sie bekanten, an seyn der heiligkeit.  
 und weil solch weis zu - als a kind  
 vlythe die / 2 lagen wol ist es  
 yag und eine heilige hülfe / 2  
 funder. Also als sie fante, nach  
 der freidyl zu fang. Und so der  
 ita vsum fueris, ist an creditum  
 cimelium meum reddam illud alio  
 eo, quem merebar, animo retentum.  
 ut periret, a deo meum contender.

S. H.

À Monsieur  
Monsieur le Professeur  
Francke

